

Freitag, 7. April, 2017

## Brasilianische Regierung kündigt Haushaltskürzungen im Wert von 42,1 Mrd. R\$ an

Nicht abgehobene Wertgutschriften dürfen nicht in den Haushalt einfließen

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische  
Industrie- und Handelskammer  
Câmara de Comércio e Indústria  
Brasil-Alemanha**GTAI** GERMANY  
TRADE & INVEST

Gefördert durch:

Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energieaufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern und von Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Aussenwirtschaft und Standortmarketing mbH. Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

### Konjunktur

#### BNDES besteht auf einer Antikorruptionserklärung

Neue Kredite werden nur an Unternehmen vergeben, die sich in einer Erklärung verpflichten, bei der Durchführung der Geschäfte keinerlei Unregelmäßigkeiten zu begehen.

#### Leitzinssenkungen sind noch nicht bei den Verbrauchern angekommen

Verbraucherzinsen bleiben auf historisch hohem Niveau, weil Banken Rücklagen aufstocken

### Investitionen

#### Energisa will in diesem Jahr 1,4 Mrd. investieren

Der Wert ist um 12,5% niedriger als die Investitionen des Vorjahrs

#### Nahrungsmittelhersteller J. Macêdo beschleunigt Investitionen

2017 sollen R\$ 350 Mio. in die Modernisierung von Fabriken fließen

### Bauwirtschaft

#### Mehr FGTS-Mittel für den sozialen Wohnungsbau

Budget des Programms „Minha Casa Minha Vida“ soll aufgestockt werden

#### Cecrisa will die ersten Früchte der neuen Strategie einfahren

Brasiliens drittgrößter Fliesenhersteller rechnet mit einer Ausdehnung der Geschäfte

### Telekom

#### Telekommunikationskonzerne bereiten sich schon auf 5G vor

Technologie soll 2020 auf den Markt kommen – regulatorische Fragen noch offen

#### Ausstattungslieferanten des Telekommunikationssektors sind optimistisch

Einige Unternehmen erwarten ein Wachstum von bis zu 40% im Vergleich zu 2016

### Kurzmeldung / Statistik

#### Petrobras baut ersten Abschnitt der Raffinerie Abreu e Lima endlich zu Ende

Wegen fehlender Raugasentschwefelung läuft die Produktion bisher gedrosselt

### Tabellen

Statistik

**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

in f b e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**  
SPECIALTIES

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Freitag, 7. April, 2017

## Brasilianische Regierung kündigt Haushaltskürzungen im Wert von 42,1 Mrd. R\$ an

Nachdem der Regierung die Einbeziehung nicht abgehobener Wertgutschriften der letzten beiden Jahre in den Haushalt untersagt wurde, kündigte Wirtschaftsminister Henrique Meirelles Kürzungen im Wert von 42,1 Mrd. R\$ an. Am meisten betroffen sind das Programm zur Wachstumsbeschleunigung (PAC) mit 10,5 Mrd. R\$, parlamentarische Änderungsanträge (10,9 Mrd. R\$) sowie Ausgaben der Ministerien (20,1 Mrd. R\$).

Außerdem wurde eine weitere Belastung der Lohnabrechnung von Unternehmen mit einem Beitrag zur Rentenversicherung bestätigt, wodurch 4,8 Mrd. R\$ in die Staatskasse fließen werden. Die Besteuerung von finanziellen Operationen (IOF) auf Kreditinstitutionen wird 1,2 Mrd. R\$ einbringen.

Drei Sektoren wurden von der Belastung der Lohnabrechnung befreit: die Baubranche, Infrastrukturprojekte sowie der öffentliche Transport.

Weitere 10,1 Mrd. R\$ werden durch neue Lizenzvergaben der Cemig-Wasserkraftwerke gewonnen. Um diese Einnahmen korrekt in den Haushalt aufnehmen zu können, mussten die Regierung eine Entscheidung des Obersten Gerichtshofes (STJ) abwarten, die am 29. März gefällt wurde. Der STJ untersagte andererseits die Aufnahme nicht abgehobener Wertgutschriften in den Haushalt – diese Maßnahme hätte der Regierung 8,7 Mrd. R\$ eingebracht. Die Wertgutschriften können nur nach Einzelurteilen der jeweils zuständigen Richter in den Haushalt einfließen.

Die Regierung hatte letzte Woche eine Budgetlücke von 58,2 Mrd. R\$ zugegeben und konnte erst nach den Urteilen des Gerichtshofes über neue Maßnahmen zum Ausgleich des Haushalts entscheiden.

Die Ministerien für Wirtschaft und Planung wiesen in einer gemeinsamen Erklärung darauf hin, dass 132,8 Mrd. R\$ des Haushalts 2017 zu Kontingentierungsmaßnahmen herangezogen werden könnten. Davon fallen allein auf das Programm PAC 36,7 Mrd. R\$. „Selbst mit einer kompletten Kontingentierung des Programms könnten wir die Budgetlücke nicht schließen. Die Haushaltskürzungen waren unvermeidbar“, heißt es in der Erklärung.

Mit der politischen Entscheidung auf den Verzicht von Steuererhöhungen wird die Kontingentierung des Haushalts in der Höhe von 42 Mrd. R\$ gerechtfertigt, obwohl nur ein Wert von 30 Mrd. R\$ erwartet wurde, wie der Ökonom des Beratungsunternehmens 4E, Juan Jensen, ausführt. Die Regierungsmaßnahmen seien „innerhalb des Machbaren“ als zufriedenstellend zu bewerten, um das Ziel, ein Primärdefizit von 139 Mrd. R\$ für dieses Jahr, zu erreichen. „Jetzt müssen wir sehen, wie die Maßnahmen umgesetzt werden, aber der Plan erscheint durchführbar“, meint Jensen.

Die Entscheidung der Regierung, das „Haushaltsloch“ von 58,2 Mrd. R\$ nicht durch Steuererhöhungen zu kompensieren, bewertet auch Alexandre Espírito Santo, Ökonom des Unternehmens Órama Investimentos und Professor des Wirtschaftsinstituts Ibmec, als richtig. „Die Steuern in Brasilien sind schon hoch genug, noch mehr könnte die wirtschaftliche Erholung gefährden“, meint Espírito Santo.

**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

in f e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Freitag, 7. April, 2017

Edition 11

## BNDES besteht auf einer Antikorruptionserklärung

Die staatliche Bank BNDES (Banco Nacional de Desenvolvimento) will neue Kredite nur an Unternehmen vergeben, die eine Antikorruptionserklärung unterschreiben. Diese Maßnahme gilt für alle neuen Darlehen, die Verträge mit der Staatsverwaltung oder eine Kooperation mit öffentlichen Behörden betreffen, wie der juristische Leiter der Institution, Marcelo Siqueira, bekräftigt.

Außerdem müssen die Unternehmen der Bank identifizierte Probleme oder Anzeichen von Unregelmäßigkeiten melden. Sollte den Verantwortlichen die Verwicklung in eine Korruptionsaffäre oder die stillschweigende Kenntnis von Unregelmäßigkeiten nachgewiesen werden, werden die Kreditauszahlungen unverzüglich suspendiert. Außerdem muss das Unternehmen Strafgebühren bezahlen und alle BNDES-Schulden vorzeitig begleichen.

Die Maßnahme wirkt sich, mit Ausnahme von Exportfinanzierungen von Unternehmen, die in den Korruptionsskandal „Lava Jato“ verwickelt sind, vorerst nicht auf frühere Darlehen aus. So hat die Bank im Mai 2016 die Auszahlung von 7 Mrd. R\$ für 25 Bauvorhaben im Ausland suspendiert. Seit Oktober können die Gelder freigegeben werden, wenn beide Vertragspartner die Complianceerklärung unterschreiben. Bis jetzt ist dies nur in zwei Fällen geschehen.

Die für Brasilien getroffenen Maßnahmen schließen alle laufenden Untersuchungen ein. Wie Siqueira betont, wird außerdem die 2014 von der damaligen Regierung eingeführte Regel beibehalten, eventuelle Verwicklungen in Unregelmäßigkeiten im BNDES-Firmenregister zu vermerken. Allein die Tatsache, dass ein Unternehmen untersucht wird, führt schon zur Herabsetzung der Kreditwürdigkeit.

Die Registrierung ist Voraussetzung für die Freigabe von Krediten, wobei ein Unternehmen als gut, mittelmäßig oder schlecht eingestuft werden kann. Wenn eine Firma mit „schlecht“ im Register geführt wird, gelangen Kreditanträge nicht einmal in die zweite Analyse, in der finanzielle Kapazitäten und das Kreditrisiko überprüft werden.

Laut Siqueira wurde seit Beginn der Lava Jato-Untersuchungen keine einzige Auszahlung suspendiert, weil keine Außenstände bei schon bestehenden Verträgen mit der Bank existierten. Allerdings seien viele neue Kredite aufgrund der negativen Registrierung nicht vergeben worden. „Viele haben das mit Überbrückungskrediten verwechselt, die die Bank für kurze Fristen gewährt hat“, sagt Siqueira. Gerade diese Darlehen seien in vielen Fällen suspendiert worden. Eine neue Maßnahme sei, solche kurzfristigen Darlehen nicht mehr zu vergeben.

Wie aus Quellen verlautet, die den Unternehmen nahestehen, waren die BNDES-Restriktionen für Darlehen übertrieben, wodurch sich in der Kreditkasse der Institution 130 Mrd. R\$ angestaut haben. Im letzten Jahr sind die Zahlungsverzugsfälle sprunghaft angestiegen, und die Bank benötigt Reserven, um eventuelle Nichtzahlungen ausgleichen zu können.



**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

in f e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR



O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**  
CORPORATION



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Herausgeber

## Leitzinssenkungen sind noch nicht bei den Verbrauchern angekommen

Die brasilianische Zentralbank (Banco Central - BC) hat den Leitzinssatz Selic seit Oktober letzten Jahres um 2 Prozentpunkte auf 12,25% pro Jahr abgesenkt. Doch die Politik des billigeren Geldes ist noch nicht bei den Verbrauchern angekommen. Diese zahlen im Schnitt aller freien Kreditarten immer noch 73,2% Zinsen pro Jahr.

Grund für die Verzerrungen ist die Geldpolitik der Geschäftsbanken. Diese können sich inzwischen für 8,3% pro Jahr Geld bei der Zentralbank leihen und zahlen damit so wenig Zinsen wie zuletzt 2013 (als der Selic noch bei 7,25% stand). Doch für die Weitergabe des Geldes an ihre Kunden verlangten sie im Februar einen Aufschlag (Spread) von durchschnittlich 23,9% und damit deutlich mehr als noch vor Jahresfrist (20,9 Prozentpunkte).

Die Geschäftsbanken haben ihren Spread im Laufe des letzten Jahres erhöht, um mehr Rücklagen zu bilden und besser gegen Kreditausfälle gewappnet zu sein. Die Rückstellungen belaufen sich auf insgesamt 6,8% des vorhandenen Kreditvolumens und sind damit so hoch wie zuletzt im Krisenjahr 2009. Private Geldhäuser horten sogar Geld in Höhe von 9,3% ihres Kreditportfolios, um sich vor Insolvenzen zu schützen. Die Kreditausfallquote verharrt derzeit bei 3,7%. Zahl und Volumen der Kreditausfälle sind zwar im letzten Jahr kaum gestiegen, dafür aber die Kredite mit erhöhtem Ausfallrisiko. Zudem handelten mehr Unternehmen Umschuldungen mit den Banken aus.

Laut dem Leiter der Wirtschaftsabteilung der Zentralbank, Tulio Maciel, war der Kreditmarkt in Brasilien zu Jahresbeginn weiter schwach, zeigte aber erste, zaghafte Anzeichen für eine Trendwende. Im Februar, einem traditionell schwachen Monat, ging das Kreditvolumen nur noch um 0,1% gegenüber Januar auf R\$ 3,07 Billionen zurück. Vor einem Jahr hatte das Minus im selben Vergleich noch 0,7% betragen. Gegenüber dem Vorjahresmonat sank das Kreditvolumen im Januar um 3,9% und im Februar um 3,5%.

Dennoch hält die Zentralbank an ihrer Prognose fest, dass der Kreditmarkt dieses Jahr um 2% gegenüber 2016 wachsen wird. Maciel verwies darauf, dass sich die Situation in bestimmten Segmenten bereit aufgeheitelt habe. So wurden im Februar 0,6% mehr Immobilienkredite vergeben, was auch Änderungen bei den Regeln zu Immobilienkreditvergabe zu verdanken ist. Die Banken selber äußerten sich in der Quartalsumfrage des Banco Central optimistischer als im letzten Jahr.

„Die Perspektive lautet langsame Verbesserung für [den Kreditmarkt]“, sagte Maciel in Valor Econômico. Alle Indikatoren wiesen, wenn auch noch sehr verhalten, nach oben. Der Leiter der Wirtschaftsabteilung der Zentralbank rechnet damit, dass die sinkenden Leitzinsen und geringere Spreads der Banken sowie statistische Effekte bereits im März zu niedrigeren Verbraucherzinsen geführt haben dürften. Niedrigere Zinsen, die fortschreitende Entschuldung der Haushalte und verbesserte Konjunkturperspektiven werden Maciel zufolge dazu führen, dass es mit dem Kreditmarkt in den nächsten Monaten wieder aufwärts gehen wird.



**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

in f e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR



O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Freitag, 7. April, 2017

## Energisa will in diesem Jahr 1,4 Mrd. investieren

Die Gruppe Energisa hat für das Jahr 2017 Investitionen im Wert von 1,4 Mrd. R\$ vorgesehen. Obwohl weniger als im Vorjahr ausgegeben werden soll, liegt der Wert durchaus im Durchschnitt der in den letzten drei Jahren getätigten Investitionen, wie Ricardo Botelho, Präsident der Gesellschaft, ausführt. In den Jahre 2014 bis 2016 habe die Gruppe insgesamt 4,5 Mrd. R\$ investiert.

Das Geld soll fast komplett (1,38 Mrd. R\$) in die im ganzen Land verteilten 13 Vertriebsgesellschaften des Unternehmens fließen, wobei folgende Ziele verfolgt werden: Service für neue Kunden, Ausdehnung der Stromnetze, Wartung und Erneuerung der Anlagen, Verbesserungen im Kundendienst und Bekämpfung der Energieentwendung.

Für die Investitionen spricht die im Vorjahr verzeichnete Reduzierung der Schulden des Unternehmens um 3,2% auf 6 Mrd. R\$. Auch das Ebitda hat sich in den letzten 12 Monaten von 3,2 auf 2,9 verbessert, laut Botelho eine „gesunde Zahl“.

„Unsere Finanzpolitik wird vom Finanzrat festgelegt. Wir müssen versuchen, unterhalb von drei zu bleiben. Unsere Politik geht davon aus, dass wir im Moment der Akquisition von Unternehmen drei bis dreieinhalb auffangen können“, erklärt Maurício Botelho, Geschäftsführer für Finanzen und Beziehungen zu Energieinvestoren.

Energisa will aber in diesem Jahr keine Käufe betätigen. Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Sanierung der von der Gruppe Rede im Jahr 2014 erworbenen Vertriebsgesellschaften. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei den Vertreibern in Mato Grosso und Mato Grosso do Sul, bei denen dieses Jahr eine Überprüfung der Tarife vorgenommen wird.

„Wir müssen noch einiges erledigen. Und dafür haben wir einen Plan. Im Jahr 2017 müssen wir die Grundlagen für unsere beiden größten Unternehmen in Mato Grosso und Mato Grosso do Sul schaffen. Das wird ein arbeitsreiches Jahr“, meint Ricardo Botelho.

Er hebt hervor, dass die Vertriebsgesellschaft in Mato Grosso im Vorjahr den größten Sprung in der von der staatlichen Energiebehörde Aneel herausgegebenen Rangliste über Servicequalität getan habe – sie sei unter den Unternehmen, die mehr als 400 Kunden betreuen, vom 24. Platz im Jahr 2015 auf den 8. Rang vorgerückt.

Im Vergleich zu den Zahlen des Jahres 2015 ging der Gewinn um 44,3% auf 195,8 Mio. R\$ zurück. Wie der Präsident der Gesellschaft ausführt, ist ein großer Teil der Gewinne im Jahr 2015 durch den Verkauf von Energieerzeugungsanlagen zu erklären, während die Zahlen von 2016 durch Maßnahmen beeinflusst wurde, die sich nicht wiederholen werden, wie der Ankauf von zusätzlicher Energie.

2016 wurde in den von der Gruppe betreuten Regionen ein Energiekonsum von 28,5 Gigawattstunden verzeichnet – eine Abnahme um 1,6% im Vergleich zu 2015 und gleichzeitig der erste Rückgang in 15 Jahren. Es gibt zwar keine Projektionen für 2017, aber die Manager weisen darauf hin, dass der Konsum im Januar dieses Jahres im Vergleich zum ersten Monat des Jahres 2016 um 4,1% angestiegen sei.

**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

in f e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

## Nahrungsmittelhersteller J. Macêdo beschleunigt Investitionen

Der brasilianische Mehl- und Nudelhersteller J. Macêdo will seinen 2015 angelaufenen Investitionsplan in diesem Jahr beschleunigen. In den letzten beiden Jahren investierte das Unternehmen bereits R\$ 170 Mio in die Modernisierung seiner Fabrik in São José dos Campos im Bundesstaat Sao Paulo sowie in den Bau zweier neuer Mehlsilos am Heimatstandort Fortaleza (Ceará). Dieses Jahr sind R\$ 350 Mio. für die Modernisierung der Produktionsstandorte in Fortaleza, Maceió (Alagoas), Salvador und Simões Filho (Bahia) sowie Londrina (Paraná) vorgesehen.

CEO Luiz Henrique Lissoni zufolge sollen die Investitionen die Effizienz der Fabriken erhöhen. Dadurch kann die Produktionsmenge ohne den Bau neuer Produktionslinien um 7% bis 10% gesteigert werden. Durch die Erhöhung der Lagerkapazität in Fortaleza will J. Macêdo in Zeiten niedriger Preise mehr Weizen einkaufen und Mehlvorräte anlegen können. Der Investitionszyklus soll 2018 abgeschlossen werden. J. Macêdo stellt neben Mehl und Nudeln auch Backwaren, Süßspeisen und Tiernahrung her. Die bekanntesten Marken der Gruppe heißen Dona Benta, Sol und Petybon.

Im vergangenen Jahr konnte J. Macêdo seinen Umsatz um 12,4% auf R\$ 1,65 Mrd. und das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Editda) um 13,1% auf R\$ 157,7 Mio. steigern. Der Nettogewinn sank wegen des negativen Finanzergebnisses jedoch um 20,7% auf R\$ 69,3 Mio.. Im Vergleich zu anderen brasilianischen Backwarenhersteller, die ihre Umsätze nach Angaben des Branchenverbandes Abimapi im Mittel um 4,3% steigern konnten, wuchs J. Macêdo 2016 überdurchschnittlich.

Unternehmenschef Lissoni erklärte in Valor Econômico, dass es seinem Unternehmen gelungen sei, der Konkurrenz in wirtschaftlich angespannten Zeiten Marktanteile abzunehmen: „Wir haben versucht, das Angebot von Produkten und Marken besser anzupassen. In Marktsegmenten, in denen die Nachfrage nach höherwertigen Marken wie Dona Benta stark gesunken ist, haben wir das Angebot von [kompetitiven] Marken verstärkt.“

Obwohl Lissoni noch keine Aufhellung der Konsumstimmung in Brasilien sieht, will das Unternehmen an Investitionen in neue Produkte festhalten. Zu den Neuigkeiten für den Endverbraucher gehören Backmischungen für Plätzchen und Kuchen. In der Zukunft wird J. Macêdo möglicherweise auch selber Kekse herstellen und in den Einzelhandel bringen.

**KPMG**  
cutting through complexity

**AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ**

in f e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR

**EVONIK**  
O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.**

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Freitag, 7. April, 2017

Edition 11

## Mehr FGTS-Mittel für den sozialen Wohnungsbau

Um der schwächelnden Bauwirtschaft im Land Impulse zu geben, hat die brasilianische Regierung 7 Mrd. R\$ aus dem Arbeitnehmergarantiefonds FGTS für den sozialen Wohnungsbau umgewidmet. Eigentlich waren die Mittel für Investitionen in die Abwasserentsorgung und Infrastrukturprojekte vorgesehen. In den öffentlichen Wohnungsbau werden damit in diesem Jahr R\$ 70,5 Mrd. (statt R\$ 63,5 Mrd.) fließen. Das Geld kommt dem Programm „Minha Casa Minha Vida“ zugute und dient der Refinanzierung von Wohnbaukrediten.

Das FGTS-Kuratorium hat zudem entschieden, dieses Jahr keine Mittel aus den laufenden Einzahlungen in den Investitionsfonds FI-FGTS zu überweisen. Hintergrund für diese Entscheidung ist, dass die Regierung Arbeitnehmern erlaubt hat, inaktive FGTS-Konten aus früheren Arbeitsverhältnissen aufzulösen und sich auszahlen zu lassen. Damit soll die Konjunktur angekurbelt werden. Doch dadurch schrumpfen auch die Rücklagen des Sparfonds. Der FI-FGTS, der in öffentliche Infrastrukturprojekte investiert, verfügt seinerseits derzeit über liquide Mittel von R\$ 6 Mrd.. Der Investitionsfonds sollte in diesem Jahr ursprünglich R\$ 10 Mrd. aus dem FGTS bekommen.

Trotz der Umleitung der Mittel in den Wohnungsbau rechnet das brasilianische Städtebauministerium damit, dass dieses Jahr mehr öffentlich und privat finanzierte Wasser- und Abwasserprojekte auf den Weg gebracht werden als 2016. Im letzten Jahr wurden von Unternehmen der Wasserwirtschaft nur R\$ 226,6 Mio. an Krediten aus dem FGTS aufgenommen. Im Fonds vorgesehen waren R\$ 3,5 Mrd. Ein Insider verrät Valor Econômico, dass öffentliche Unternehmen aufgrund ihrer Schuldenlast derzeit Schwierigkeiten haben, neue Kredite aufzunehmen.

**AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ**

in f e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.**

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Herausgeber

Freitag, 7. April, 2017

## Cecrisa will die ersten Früchte der neuen Strategie einfahren

Der Keramikfliesenproduzent Cecrisa hat sich dafür entschieden, mehr auf Diversifizierung als auf Produktionsvolumen zu setzen und glaubt, dass diese Strategie gemeinsam mit den 2016 durchgeführten Ausgabenkürzungen ein 16-prozentiges Wachstum der Einnahmen bringen wird. „Wir müssen zurückgewinnen, was wir verloren haben“, sagt Cecrisa-Präsident José Zimmermann Jr. in seinem ersten Interview seit der Amtsübernahme im Oktober. Im vergangenen Jahr sei der Umsatz um 15 % zurückgegangen.

Der seit 1982 in der Firma tätige Chemieingenieur reduzierte die Zahl der Angestellten um 15% auf 1.700 Mitarbeiter, eine Zahl, die in diesem Jahr beibehalten werden soll.

Mit in der Regel höheren Preisen als die Konkurrenz musste Cecrisa zusehen, wie die Umsätze deutlicher als bei anderen Fliesenherstellern zurückgingen. Dies führte zur Schließung des Werkes in Anápolis (GO) und zum Beginn der Herstellung einer neuen Produktreihe in Criciúma (SC), in die 120 Mio. R\$ investiert wurden.

Das EBITDA des Unternehmens fiel im Jahr 2016 um 40% auf 66 Mio. R\$. „Aber dieses Jahr wird die Ernte eingefahren. Wir rechnen mit einem EBITDA von 98 Mio. R\$ – ein Wachstum von 48%“, bekräftigt Zimmermann und betont, die allmähliche Rückgewinnung des Marktes solle einerseits mit 140 neuen Produkten und andererseits mit einem verbesserten Vertriebsnetz erreicht werden.

In diesem Jahr sollen etwa 65% der Verkäufe aus dem Weiterverkauf stammen und 35% von Baufirmen einfließen – gegenüber einem Verhältnis von 60% zu 40% im Vorjahr und jeweils 50% in früheren Zeiten. Cecrisa rechnet mit einer großen Nachfrage für Renovierungen und für den privaten Bausektor.

Die Luxusmarke Portinari repräsentiert 90% der Firmenprodukte, während die an die Mittelklasse gerichteten Cecrisa-Produkte die restlichen 10% ausmachen. Im ersten Jahresquartal war der Nettoumsatz im Vergleich zum Vorjahr geringer, aber das Unternehmen verzeichnete einen Betriebsgewinn von 50%. Zimmermann sieht eine Verbesserung der Verkaufszahlen voraus.

Bessere Gewinnspannen werden auch beim Export angestrebt. Cecrisa führt seine Produkte in mehr als 50 Länder aus, wobei der Schwerpunkt auf Deutschland, südamerikanischen Ländern und den USA liegt.

Zur besseren Performance des Sektors tragen geringere Strompreise, niedrigere Zinsen und eine geringere Verschuldung bei. Für 2017 sind Investitionen in Wartungsmaßnahmen und in die Akquisition eines kleinen Maschinenparks im Wert von 20 Mio. R\$ geplant.

Der für den Sektor zuständige Verband Anfacer rechnet für 2017 allgemein mit einem Wachstum des Binnenmarktes um 1,5% und mit einem Anstieg der Exporte um 12%. Der Verbandsvorsitzende Antonio Carlos Kieling glaubt nach einem Rückgang im ersten Quartal an eine ausgeglichene Lage für Mai und Juni sowie an eine positive Entwicklung im zweiten Halbjahr. „Sobald die Familien wieder über Mittel verfügen, werden sie auch wieder in ihre Heime investieren“, glaubt Kieling.

**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

**m f e**  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

## Telekommunikationskonzerne bereiten sich schon auf 5G vor

Obwohl die nächste Generation der Mobilfunktechnologie (5G) frühestens 2020 auf den Markt kommen soll, bereiten sich die Hersteller von Telekommunikationstechnik und die Mobilfunkanbieter bereits heute intensiv darauf vor. In Brasilien haben sich die Anbieter zum „Projeto 5G Brasil“ zusammengeschlossen, das die Regierung bei der Festlegung der 5G-Frequenzen und der rechtlichen Rahmenbedingungen beraten soll.

Die 5G-Technologie, die im Vergleich zum aktuellen Standard LTE-4G Daten bis zu 100 Mal schneller übertragen kann bei einer 1000-fach höheren Datenkapazität und deutlich geringeren Latenzzeiten, benötigt neue Datenfrequenzen mit immens viel Spektrum. In Brasilien sollen Frequenzbänder zwischen 25 GHz und 86 GHz genutzt werden, möglicherweise das 28 GHz-Band, das heute von Satelliten genutzt wird. Leonardo Capdeville, CTO beim Telekomanbieter TIM, forderte seine Branche in Valor Econômico auf, bereits jetzt auf den Gesetzgeber einzuwirken, damit 2020 genügend Frequenzen für 5G frei sind.

Der Frequenzbereich und die regulatorischen Anforderungen für 5G wirken sich direkt auf die Kosten für die neue Technologie aus. Je höher die Frequenzen und je dichter die Netzabdeckung, desto höher die Kosten. „In der Vergangenheit hat [der Gesetzgeber] in Brasilien immer zu einer [minimalen Netzabdeckung] verpflichtet. [...] Wenn wir eine flächendeckend Netzabdeckung mit hohen Frequenzen in den Gemeinden aufbauen müssen, wird es immer ein Problem mit den dafür erforderlichen Investitionen geben“, gab André Ituassu, Direktor Netze und Systeme beim Anbieter Oi, gegenüber Valor Econômico zu bedenken.

Die brasilianischen Telekomkonzerne machen sich aber auch schon über Dienstleistungen und Anwendungen Gedanken, die das neue hyperschnelle mobile Datennetz ermöglichen wird und der Markt nachfragen könnte. Oi und der Hersteller Nokia beispielsweise haben zusammen ein Labor für das „Internet der Dinge“ gegründet. Aufgrund der deutlich geringeren Latenzzeiten (im Vergleich zu den derzeitigen Technologien) können mit der 5G-Technologie zum Beispiel medizinische Geräte oder autonome Fahrzeuge in Echtzeit ferngesteuert werden. „Das wird den Anbietern mit Sicherheit neue Geschäfte bringen, vor allem im B2B-Bereich. Deswegen machen wir uns hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen an die Netzabdeckung Gedanken. Die Anwendung wird eher für den gewerblichen Bereich sein, [dafür] benötigen wir nicht unbedingt eine flächendeckende Netzabdeckung“, argumentierte Ituassu.

Auch die beiden anderen großen Mobilfunkanbieter in Brasilien, Claro und Vivo, arbeiten an der Entwicklung neuer Technologien und Geschäftsmodelle für 5G. Vivo hat im letzten Jahr bereits gemeinsam mit den Netzwerkausrüstern Ericsson und Huawei Übertragungsraten über 500 MBit/s getestet. Ericsson seinerseits hat bereits erste Komponenten auf den Markt gebracht, die für die Übertragung von 5G-Frequenzen genutzt werden können, obwohl die regulatorischen Rahmenbedingungen für die Technologie in Brasilien noch nicht feststehen.



**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

in f e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Freitag, 7. April, 2017

Edition 11

## Ausstattungslieferanten des Telekommunikationssektors sind optimistisch

Lieferanten von Ausstattungen für Telekommunikationsprojekte vertrauen in ansteigende Geschäfte für das Jahr 2017. Zu den Aufträgen gehören die Installation von optischen Netzwerken, die Verlegung von Unterseekabeln und der Wartungsservice in verschiedenen Bundesländern Brasiliens.

„Eine wichtige Veränderung auf dem Markt geschieht durch den steigenden Bedarf von Providern und Anbietern von Over-the-top-Serviceleistungen an optischen Netzwerken mit hohen Kapazitäten (DWDM)“, erklärt Manuel Andrade, CEO des Unternehmens Padtec. „Aus diesem Sektor kommen 70% unserer Kunden, wie Netflix und YouTube.“

Kürzlich schloss Padtec Verträge mit Vogel Telecom und Google ab. Für Vogel werden optische Installationen für eine 560 km umfassende Ausdehnung des Netzwerkes in Minas Gerais geliefert. „Außerdem sind wir für Serviceleistungen an den installierten Netzwerken verantwortlich“, erklärt Padtec-Geschäftsführer Argemino Sousa.

Für Google verlegt das Unternehmen ein Unterseenetzwerk mit einer Ausdehnung von 390 km, das Rio de Janeiro mit São Paulo verbinden wird. Mit diesem Geschäft steigt das Unternehmen in den Markt der optischen Unterwasserkabel ein – der Beginn der Operationen ist für August dieses Jahres vorgesehen. Vertragszahlen wurden nicht veröffentlicht.

Laut Sousa ist die Nachfrage für hohe Übertragungskapazitäten der Treibstoff für weitere Investitionen in DWDM-Netzwerke. „Außer den schon erwähnten Kunden werden auch die Datenverarbeitungszentren der Bundesländer sowie die Lizenzbetreiber für elektrische Energie die Nachfrage erhöhen.“

Padtec besitzt außerdem eine eigene Serviceleistungsabteilung in mehr als 40 Standorten in Brasilien und ein betriebseigenes Schiff für die Wartung des Unterseenetzes. Die Gesellschaft schloss das Jahr 2016 mit einem Umsatz von 300 Mio. R\$ ab. Das Verkaufsvolumen stieg gegenüber 2015 um 10%. Für 2017 wird sowohl für den Binnenmarkt als auch für Auslandsverträge ein deutliches Wachstum erwartet. Im vergangenen Jahr wurde eine weitere Filiale in Kolumbien eröffnet, um den Vertrieb in der Andenregion und in Zentralamerika zu erleichtern.

Cristiano Felicissimo, Vorverkaufsleiter des Lieferanten Seal Telecom, glaubt, dass sich die großen Investitionen auf dem Telekommunikationssektor im Jahre 2017 auf den Betriebsservice und die Installation von Ausstattungen für die Infrastruktur konzentrieren werden. „Wir beliefern sowohl private als auch öffentliche Kunden und beteiligen uns an Projekten für ‚digitale Städte‘“, sagt Felicissimo. Er erwarte ein Wachstum von 40% der Verkäufe im Vergleich zum Vorjahr. Unter anderem wurde ein Vertrag mit dem Planungsministerium im Wert von 23,4 Mio. R\$ abgeschlossen.

Die Gruppe NEC investierte 70 Mio. R\$ in Kooperationen und in die Akquisition des Unternehmens Acron. Die Verkaufsergebnisse des Jahres 2016 werden noch analysiert, aber es zeichnet sich schon ein Wachstum von 10% ab, das 2017 wahrscheinlich noch übertroffen wird.

**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

in f e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Freitag, 7. April, 2017

Edition 11

## Petrobras baut ersten Abschnitt der Raffinerie Abreu e Lima endlich zu Ende

Der brasilianische Mineralölkonzern Petrobras will die erste Einheit der Raffinerie Abreu e Lima im Bundesstaat Pernambuco im Nordosten des Landes endgültig fertigstellen. Ende März wurde das Unternehmen Qualiman Engenharia e Montagens mit dem Bau der Entstickungs- und Entschwefelungsanlage (SNOX-Anlage) beauftragt.

Der erste Abschnitt der Raffinerie kann bis zu 115.000 Barrel Rohöl pro Tag veredeln. Seit der Inbetriebnahme im Jahr 2014 läuft Abreu e Lima wegen der fehlenden Rachgasentschwefelung aber nur mit einer Tageskapazität von 100.000 Barrel. Die SNOX-Anlage soll im Juni 2018 fertig sein. Sie dient der Reinigung von Gasen, die bei der Herstellung schadstoffarmer Kraftstoffe entstehen. Danach wird die Raffinerieeinheit ihre volle Kapazität nutzen können. In Zukunft soll die Raffinerie in Pernambuco einmal 230.000 Barrel Öl pro Tag verfeinern. Für den Bau des zweiten Abschnitts sucht Petrobras allerdings noch einen finanzkräftigen Partner.

Das Projekt Abreu e Lima, einst stolzes Referenzprojekt der PT-Regierung unter Präsident Lula da Silva, hat sich inzwischen als ein Knotenpunkt im Korruptionsgeflecht um den brasilianischen Mineralölkonzern erwiesen. Die Fertigstellung der Raffinerie verzögerte sich um zwei Jahre. Die avisierten Baukosten stiegen von gut 4 Mrd. auf über 17 Mrd. US-Dollar. Mindestens dreistellige Millionenbeiträge wurden mittels überhöhter Rechnungen illegal an Unternehmen und politische Parteien abgezweigt. Als Folge des Schmiergeldskandals musste Petrobras für Abreu e Lima allein seit 2014 über 15 Mrd. Reais abschreiben.

**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

**in f e**  
/kpmgbrasil

kpmg.com/BR

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**  
CORPORATION

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Herausgeber

Tabellen

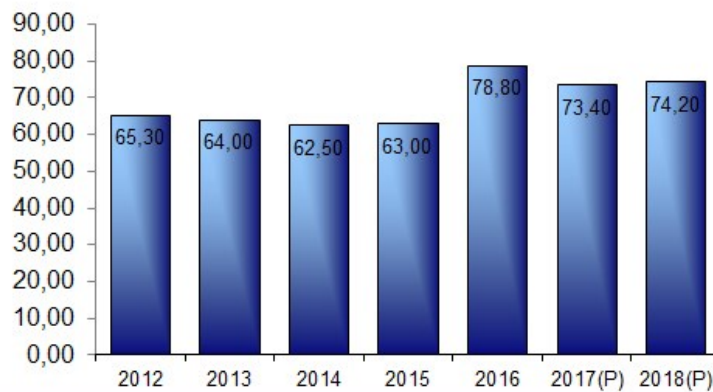
### Wechselkurs zum Jahresende

(R\$/US\$)



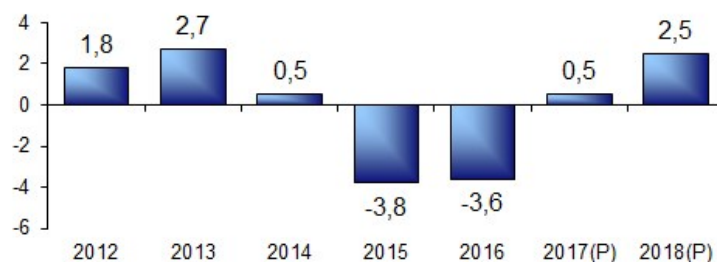
### Ausländische Direktinvestitionen

(In Mrd. US\$)



### Entwicklung des BIP

(In %)



### Inflationsindex IPCA

(Jahresdurchschnitt in %)





cutting through complexity

## AGILITÄT, EFFIZIENZ UND TRANSPARENZ



/kpmgbrasil kpmg.com/BR



O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.



## Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br



Freitag, 7. April, 2017

## Impressum

### Herausgeber:

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern und von Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Aussenwirtschaft und Standortmarketing mbH

### Projektkoordination:

Helena Benez

[kontakt@wochenbericht.com.br](mailto:kontakt@wochenbericht.com.br)

### Projektverantwortlich:

Eckart Michael Pohl

### Redaktion:

Edwin Schuh

### Sponsoring | Anzeigen:

Célia Utsch

[anuncios@ahkbrasil.com](mailto:anuncios@ahkbrasil.com)

Weitere Informationen Analysen, Prognosen und aktuelle Wirtschaftsberichte finden Sie unter: [www.gtai.de](http://www.gtai.de)

[www.ahkbrasil.com](http://www.ahkbrasil.com) | Tel. +55 11.5187.5167